

Universität Leipzig  
Philologische Fakultät

# **Studienordnung für den Bachelorstudiengang Westslawistik an der Universität Leipzig**

Vom 26. Februar 2013

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Bestimmungen vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 568), hat die Universität Leipzig am 13. Dezember 2012 folgende Studienordnung erlassen:

## **Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

## **Anlagen**

Studienablaufpläne / Modulübersichtstabellen / Modulbeschreibungen<sup>1</sup> für den Schwerpunkt Polnisch und den Schwerpunkt Tschechisch der Studiengänge Westslawistik und Westslawistik interkulturell

---

<sup>1</sup> Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Westslawistik Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudienganges Westslawistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.) und der Studiengangsvariante Bachelor Plus Westslawistik interkulturell<sup>2</sup> mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.).

## **§ 2**

### **Zugangsvoraussetzungen**

Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung gem. § 17 SächsHSFG (insbesondere allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Zugang zum Bachelorstudiengang Westslawistik setzt weiterhin voraus, dass der/die Bewerber/in nicht bereits in einem verwandten Bachelor-, Diplom- oder Magisterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte des Kernfaches zu mindestens 60 % mit dem Bachelor Westslawistik identisch ist.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzung ist die Kenntnis einer modernen Fremdsprache. Der Nachweis entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen auf dem Niveau B2 – oder ein äquivalenter Nachweis – ist bei Immatrikulation zu erbringen.

## **§ 3**

### **Studienbeginn**

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

---

<sup>2</sup> Im Folgenden als „Studiengangsvariante B.A. Plus“ bezeichnet.

**§ 4**

**Studiendauer und Studienvolumen**

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Bachelorstudium Westslawistik beträgt 180 Leistungspunkte.
- (2) Abweichend von Absatz 1 beträgt die Regelstudienzeit in der Studiengangsvariante Bachelor Plus Westslawistik Interkulturell acht Semester. Abweichend zur Regelung in Absatz 1 müssen in der Studiengangsvariante Bachelor Plus 240 Leistungspunkte erworben werden.
- (3) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit erhöht sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.
- (4) Für die Studiengangsvariante B.A. Plus gilt die Option eines Teilzeitstudiums während des Auslandsstudiums nicht.

**§ 5**

**Gegenstand des Studiums und Studienziele**

- (1) Gegenstand des Studiums sind die für den Bachelorabschluss erforderlichen Inhalte von polonistischer und bohemistischer Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte sowie interkultureller Kommunikation auf der Grundlage des Erwerbs einschlägiger fremdsprachlicher Kompetenz. Zu den integralen Komponenten des Studiums gehören berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen und optionale fachübergreifende Komponenten.
- (2) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen unter Berücksichtigung der Anforderungen und aktuellen Entwicklungen in der Westslawistik die grundlegenden fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlich-systematischer Arbeit, selbständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen. Das

Studium orientiert auf eine Tätigkeit in einem breiten Berufsspektrum, z. B. in den Bereichen Medien und Verlagswesen, Bildungswesen, Kulturmanagement und Kulturaustausch, internationale Organisationen, Auslandskontakte der Wirtschaft, Auswärtiger Dienst und Forschung. Durch ein Modul zu den Grundlagen des Übersetzens wird der Einstieg in eine Weiterqualifikation im Übersetzerbereich vorbereitet.

- (3) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden zur kritischen Einschätzung und Anwendung grundlegender Theorien und Methoden des Fachs, darauf aufbauend zum analytischen Umgang mit Texten in polnischer und tschechischer Sprache. Sie sollen Kompetenzen erwerben zur selbständigen Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragenkomplexe, auch im vergleichenden und disziplinübergreifenden Zusammenhang, zur fremdsprachlichen interkulturellen Kommunikation und zur Anwendung zentraler Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, einschließlich Recherche sowie mündlicher und schriftlicher Präsentation.
- (4) Die Studiengangsvariante B.A. Plus verfolgt die gleichen Inhalte und Ziele, die in den Absätzen (1) bis (3) beschrieben sind, fügt ihnen aber zusätzliche Lerninhalte und Ziele hinzu, um interkulturelles Lernen zu vertiefen und auszubauen und damit die Chancen der Studierenden auf dem globalen Arbeitsmarkt zu erhöhen. Die Studierenden fügen ein zusätzliches Auslandsjahr in ihren Studienplan ein, wovon sie in der Regel jeweils ein Semester an den Partneruniversitäten Leipzigs, der Karls-Universität Prag (Tschechische Republik) und der Universität Wroclaw (Polen) absolvieren. Während ihrer Auslandssemester sind sie als Studierende an den Partneruniversitäten eingeschrieben, studieren regulär drei Module pro Semester und absolvieren in der Regel im zweiten Auslandssemester ein Praktikum. Das Auslandsjahr gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse im Tschechischen und Polnischen zu vervollkommen und sich durch die Wahl der Module ihren Interessen entsprechend weiter zu spezialisieren. Die Lerninhalte während des Auslandsjahres vertiefen und stärken somit das interdisziplinäre, sprachliche und interkulturelle Lernen.
- (5) Der Studiengang Westslawistik und dessen Studiengangsvariante Bachelor PLUS werden mit dem Bachelor of Arts als ersten berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

## **§ 6**

### **Vermittlungsformen**

- (1) Vermittlungsformen sind:
  - Vorlesung (V)
  - Seminar (S)
  - Übung (Ü)
  - Praktikum (P)
  - Kolloquium (K).
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

## **§ 7**

### **Tutorien**

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

## **§ 8**

### **Aufbau und Inhalte des Studiums**

- (1) Das Bachelorstudium (B.A.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand von 180 Leistungspunkten (LP) und setzt sich aus einem Kernfach, dem Bereich der Schlüsselqualifikationen sowie dem Wahlbereich zusammen.
- (2) In der Studiengangsvariante Bachelor Plus umfasst das Bachelorstudium einen studentischen Arbeitsaufwand von 240 Leistungspunkten und setzt sich aus einem Kernfach, dem Bereich der Schlüsselqualifikationen, dem Wahlbereich, und dem Auslandsaufenthalt zusammen.
- (3) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 23) verringert sich

der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

- (4) Im Studiengang Westslawistik legen die Studierenden bei Immatrikulation jeweils einen Schwerpunkt fest, so dass sich folgende Studiengangsbezeichnungen ergeben: Westslawistik/Schwerpunkt Polnisch und Westslawistik/Schwerpunkt Tschechisch.
- (5) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Kernfach (KF) umfasst 120 LP einschließlich der Schlüsselqualifikationen im Umfang von insgesamt 30 LP und der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP.

Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst 30 LP, davon 10 LP aus dem Bereich der fakultätsintern angebotenen fachbezogenen Schlüsselqualifikationen und 10 LP aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden.

Weitere 10 LP können im Bereich der Schlüsselqualifikationen durch Praktika (04-072-1012) oder im Rahmen des Auslandsstudiums (04-072-1011) erbracht werden.

Der Wahlbereich (WB) umfasst 60 LP, die aus dem Angebot der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften, der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie sowie der Theologischen Fakultät gewählt werden können. Die Module der genannten Fakultäten können aus Kapazitätsgründen im Zugang beschränkt sein. Die Belegung der Module 04-072-1023 („Einführung in die polonistische Slawistik“), 04-072-1024 („Einführung in die bohemistische Slawistik“), im Wahlbereich ist für Studierende des Bachelorstudienganges Westslawistik ausgeschlossen.

Es wird empfohlen, mindestens drei fachlich zusammengehörende Module zu wählen. Hat der/die Studierende sechs Module bestanden, die einem Studiengang zugeordnet sind oder in vergleichbarer Weise fachlich zusammengehören, so wird dies in geeigneter Weise bescheinigt.

Die Details zur Anzahl von Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen sowie von Modulen der Schlüsselqualifikationen sind in den Anlagen aufgeführt. Auf § 26 Abs. 3 und 4 der Prüfungsordnung wird verwiesen.

- (6) Im Falle der Studiengangsvariante B.A. Plus wird in der Regel während des 5. und 6. Fachsemesters zusätzlich ein Auslandsstudium an den

Universitäten in Prag und in Wroclaw im Umfang von insgesamt 60 LP absolviert. Hierin ist auch ein Praktikum enthalten.

- (7) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:
1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
  2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können zwischen mehreren definierten Alternativen auswählen.
  3. Wahlmodule: Die Studierenden haben die freie Auswahl innerhalb des Modulangebots der in Absatz 4 genannten Fakultäten.
- (8) Das Bachelorstudium kann als Schlüsselqualifikationsmodul (04-072-1012) ein Praktikum im Umfang von 10 LP (entsprechend 300 Zeitstunden Workload) beinhalten, das auch im Ausland absolviert werden kann. Vor Antritt des Praktikums ist von den Studierenden sicherzustellen, dass es vom Institut anerkannt wird. Teil des Praktikumsmoduls ist in jedem Fall das Verfassen eines Praktikumsberichtes.
- (9) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten, im Falle der Studiengangsvariante B.A. Plus im vierten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

## **§ 9**

### **Aufbau und Inhalte der Studiengangsvariante B.A. Plus**

- (1) Im Rahmen der Studiengangsvariante B.A. Plus wird das Regelstudium um ein zweisemestriges Auslandsstudium ergänzt. Voraussetzung für die Aufnahme in die Studiengangsvariante B.A. Plus ist das erfolgreiche Bestehen der bis zum 3. Semester erzielten Prüfungsleistungen der Module. Mit Aufnahme in das Programm wechselt der Student/die Studentin zum 5. Semester in die Studiengangsvariante B.A. Plus und verpflichtet sich damit, zur Erlangung des Bachelor of Arts einen

Arbeitsaufwand von insgesamt 240 LP zu erbringen, von denen 60 LP in der Auslandsphase (in der Regel im 5. und 6. Semester) abgeleistet werden.

- (2) Die Auswahl erfolgt durch eine Auswahlkommission des Instituts bestehend aus mindestens zwei MitarbeiterInnen der Studiengangsvariante B.A. Plus.

Das Auswahlverfahren wird wie folgt durchgeführt: Zu Beginn des 3. Semesters werden die verfügbaren Stipendien für die Studiengangsvariante B.A. Plus öffentlich ausgeschrieben.

Für die Aufnahme können sich Studierende des 2. Studienjahres im B.A. Westslawistik schriftlich bewerben. Neben einem Lebenslauf und Belegen für bisher erbrachte Studienleistungen muss ein Bewerbungsschreiben enthalten sein. Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage der bisherigen Leistungen, der qualitativen Einschätzung von Motivation und Studienplänen im Bewerbungsschreiben sowie eines Vorstellungsgesprächs mit dem Mitgliedern der Auswahlkommission.

- (3) Vor Beginn der Auslandsphase wird mit den ausgewählten Studierenden ein Stipendienvertrag geschlossen, in dem die finanziellen Zuwendungen erläutert und geregelt werden und in dem sich die Studierenden verpflichten, die ProgrammleiterInnen am Institut für Slavistik in regelmäßigen Abständen über den Fortgang der Studien vor Ort, d. h. in den Kursen der Karlsuniversität in Prag, der Universität Wrocław und des Praktikums zu unterrichten. Studierende mit dem Schwerpunkt Polnisch verbringen das 5. Semester in der Regel an der Karlsuniversität Prag, das 6. Semester an der Partneruniversität in Wrocław. Studierende mit dem Schwerpunkt Tschechisch studieren in der Regel zuerst in Wrocław und danach in Prag.

- (4) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss der Studiengangsvariante erforderlichen Module beträgt:

- Phase 1 (Reguläres B.A. Studium mit den beiden SQ-Modulen 04-072-1003 (Tschechische Sprache I) und 04-072-1005 (Tschechische Sprache II) für Studierende des Schwerpunkts Polnisch sowie 04-072-1002 (Polnische Sprache I) und 04-072-1004 (Polnische Sprache II) für Studierende des Schwerpunkts Tschechisch) 120 LP, 1.–4. FS
- Phase 2 (B.A. Plus Auslandsstudium) 60 LP, 5. und 6. FS
- Phase 3 (B.A. Plus Forschungs- und Vertiefungsphase) 60 LP, 7. und 8. FS (Für eine genaue Aufstellung einzelner Module siehe Anlagen zur Studienordnung für die Studiengangsvariante B.A. Plus, Studienablaufspläne, Modulübersichtstabellen).



(5) Für die Anrechnung der Module der Auslandsphase (60 LP) gelten folgende Bedingungen:

- 50 LP sind durch Studienleistungen an den ausländischen Partnerhochschulen zu erbringen.
- 10 LP werden durch Praktika erbracht.

## **§ 10**

### **Auslandsaufenthalt**

Ein Auslandsaufenthalt, soweit nicht ohnehin in der Studiengangsvariante B.A. Plus gemäß § 8 Abs. 10 studiert, wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden unter Beratung des Faches selbst zu organisieren. Sofern die Studierenden planen im Ausland zu studieren, und zu erbringenden Studienleistungen auf diesen Studiengang anrechnen zu lassen, haben sie vor Antritt sicherzustellen, dass die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt werden.

## **§ 11**

### **Module des Bachelorstudiums**

- (1) Der Bachelorstudiengang Westslawistik umfasst die in den Anlagen für die Schwerpunkte Polnisch und Tschechisch dargestellten Module des Kernfachs, Schlüsselqualifikationsmodule sowie Module des Wahlbereichs.
- (2) Im Falle der Studiengangsvariante B.A. Plus gelten die Anlagen zur Studienordnung für die Schwerpunkte Polnisch und Tschechisch in der Studiengangsvariante B.A. Plus. Für die im Ausland zu erbringenden Module gelten die Regelungen der jeweiligen Gasthochschule.
- (3) Die Module des Wahlbereichs finden sich in der Anlage der Studienordnung des Studienganges, dem diese Module entnommen sind. Regelungen zu den Schlüsselqualifikationsmodulen treffen die „Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen an der Universität Leipzig“ bzw. die „Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät“.

**§ 12**

**Abschluss des Bachelorstudiums**

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit zusammensetzt.

**§ 13**

**Studienberatung**

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung, des Auslandsstudiums und der Anerkennung von Praktika.
- (3) Studierende/InteressentInnen an der Studiengangsvariante B.A. Plus werden zu spezifischen Fragen über diese Studiengangsvariante von MitarbeiterInnen des Programms B.A. Plus am Institut betreut.
- (4) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

**§ 14**

**Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung**

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. April 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung des Bachelorstudienganges Westslawistik vom 4. April 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 26, S. 33 bis 48) in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 3. Juni 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 24, S. 15 bis 26) außer Kraft.
- (2) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.

- (3) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Philologischen Fakultät am 10. Dezember 2012 beschlossen. Sie wurde am 13. Dezember 2012 durch das Rektorat genehmigt. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 26. Februar 2013

Professor Dr. med. Beate A. Schücking  
Rektorin

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

**Allgemeine Erläuterung**

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

**Einzelerläuterung**

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

**Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Westslawistik  
(Schwerpunkt Polnisch)  
Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>Wahlbereichsplatzhalter 1-6</b>			1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>04-072-1001</b> <b>Einführung in die Slawistik</b>			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die slawische Literaturwissenschaft" (2SWS)							
Vorlesung "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)							
Seminar "Einführung in die Kulturstudien" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>04-072-1002</b> <b>Polnische Sprache I</b>			1.	P	1	300	10
Übung "Phonetik" (1SWS)							
Übung "Grammatik/Lexik I" (2SWS)							
Übung "Grammatische Übungen I" (2SWS)							
Seminar "Interkulturelles Training" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>04-072-1004</b> <b>Polnische Sprache II</b>			2.	P	1	300	10
Übung "Grammatik/Lexik II" (2SWS)							
Übung "Sprachpraxis: Interkulturelle Kommunikation" (2SWS)							
Übung "Flexionsmorphologie" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Polnischkenntnisse auf dem Niveau A1 des GeR oder Teilnahme am Modul "Polnische Sprache I" (04-072-1002)				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>04-072-1006</b> <b>Geschichte der westslawischen Sprachen/Literaturen/Kulturen</b>			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (1SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (2SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (2SWS)							
Übung "Arealstudien Polen" (Studierende mit Schwerpunkt Polnisch) oder "Arealstudien Tschechien" (Studierende mit Schwerpunkt Tschechisch)" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

<b>Fachnahe Schlüsselqualifikation (aus dem Angebot der Philologischen Fakultät)</b>			3.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>04-072-1007</b>			3.	P	1	300	10
<b>Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch</b>							
Seminar "Polnische Literatur und Kultur I" (2SWS)							
Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen" (2SWS)							
Übung "Praktische Grammatik Polnisch" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>Fachnahe Schlüsselqualifikation (04-072-1011 oder 04-072-1012)</b>			4./5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation</b>			4./5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>04-072-1009</b>			4.	P	1	300	10
<b>Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch: Vertiefung</b>							
Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Polnischen" (2SWS)							
Seminar "Polnische Literatur und Kultur II" (2SWS)							
Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>04-072-1013</b>			5.	P	1	300	10
<b>Projekt: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik</b>							
Übung "Einführung in die Produktion polnischer themenbezogener Texte" oder "Einführung in die Produktion tschechischer themenbezogener Texte" (2SWS)							
Kolloquium "Sprache/Kultur und wissenschaftliche Arbeitstechnik" (2SWS)							
Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an mindestens einem der Module 04-072-1007, 04-072-1008, 04-072-1009 oder 04-072-1010 oder vergleichbare Kenntnisse				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>Wahlpflichtplatzhalter 1 (04-072-1014 oder 04-072-1015)</b>			6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>Bachelorarbeit</b>						300	10
<b>Summe:</b>						5400	180

## Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-072-1011 Studien im Zielland			4./5.	WP	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008 oder vergleichbare Kenntnisse					
	Modulturnus:	jedes Semester					
04-072-1012 Berufsfeldbezogenes Praktikum			4./5.	WP	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008 oder vergleichbare Kenntnisse					
	Modulturnus:	jedes Semester					
04-072-1014 Grundlagen der Komparatistik			6.	WP	1	300	10
Vorlesung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (1SWS)							
Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (1SWS)							
Kolloquium "Sprachvergleich" (2SWS)							
Übung "Produktion und Reproduktion von Medien- und Gebrauchstexten" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Polnisch- oder Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR für Sprachen					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
04-072-1015 Grundlagen des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch			6.	WP	1	300	10
Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (2SWS)							
Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (4SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					

**Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Westslawistik  
(Schwerpunkt Tschechisch)  
Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>Wahlbereichsplatzhalter 1-6</b>			1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>04-072-1001</b> <b>Einführung in die Slawistik</b>			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die slawische Literaturwissenschaft" (2SWS)							
Vorlesung "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)							
Seminar "Einführung in die Kulturstudien" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>04-072-1003</b> <b>Tschechische Sprache I</b>			1.	P	1	300	10
Übung "Phonetik" (1SWS)							
Übung "Grammatik/Lexik I" (2SWS)							
Übung "Grammatische Übungen I" (2SWS)							
Seminar "Interkulturelles Training" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>04-072-1005</b> <b>Tschechische Sprache II</b>			2.	P	1	300	10
Übung "Flexionsmorphologie" (2SWS)							
Übung "Grammatik/Lexik II" (2SWS)							
Übung "Sprachpraxis: Interkulturelle Kommunikation" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A1 des GeR oder Teilnahme am Modul "Tschechische Sprache I" (04-072-1003)				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>04-072-1006</b> <b>Geschichte der westslawischen Sprachen/Literaturen/Kulturen</b>			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (1SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (2SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (2SWS)							
Übung "Arealstudien Polen" (Studierende mit Schwerpunkt Polnisch) oder "Arealstudien Tschechien" (Studierende mit Schwerpunkt Tschechisch) (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				



<b>Fachnahe Schlüsselqualifikation (aus dem Angebot der Philologischen Fakultät)</b>			3.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>04-072-1008</b>			3.	P	1	300	10
<b>Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch</b>							
Seminar "Tschechische Literatur und Kultur I" (2SWS)							
Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen" (2SWS)							
Übung "Praktische Grammatik Tschechisch" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>Fachnahe Schlüsselqualifikation (04-072-1011 oder 04-072-1012)</b>			4./5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>04-072-1010</b>			4.	P	1	300	10
<b>Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch: Vertiefung</b>							
Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" (2SWS)							
Seminar "Tschechische Literatur und Kultur II" (2SWS)							
Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation</b>			4./5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>04-072-1013</b>			5.	P	1	300	10
<b>Projekt: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik</b>							
Übung "Einführung in die Produktion polnischer themenbezogener Texte" oder "Einführung in die Produktion tschechischer themenbezogener Texte" (2SWS)							
Kolloquium "Sprache/Kultur und wissenschaftliche Arbeitstechnik" (2SWS)							
Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an mindestens einem der Module 04-072-1007, 04-072-1008, 04-072-1009 oder 04-072-1010 oder vergleichbare Kenntnisse				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>Wahlpflichtplatzhalter 1 (04-072-1014 oder 04-072-1016)</b>			6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>Bachelorarbeit</b>						300	10
<b>Summe:</b>						5400	180

**Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-072-1011 Studien im Zielland			4./5.	WP	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008 oder vergleichbare Kenntnisse					
	Modulturnus:	jedes Semester					
04-072-1012 Berufsfeldbezogenes Praktikum			4./5.	WP	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008 oder vergleichbare Kenntnisse					
	Modulturnus:	jedes Semester					
04-072-1014 Grundlagen der Komparatistik			6.	WP	1	300	10
Vorlesung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (1SWS)							
Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (1SWS)							
Kolloquium "Sprachvergleich" (2SWS)							
Übung "Produktion und Reproduktion von Medien- und Gebrauchstexten" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Polnisch- oder Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR für Sprachen					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
04-072-1016 Grundlagen des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch			6.	WP	1	300	10
Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (2SWS)							
Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					

**Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Westslawistik  
(Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus  
Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>Wahlbereichsplatzhalter 1-6</b>			1./2./ 3./4./ 7./8.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>04-072-1001</b> <b>Einführung in die Slawistik</b>			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die slawische Literaturwissenschaft" (2SWS)							
Vorlesung "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)							
Seminar "Einführung in die Kulturstudien" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>04-072-1002</b> <b>Polnische Sprache I</b>			1.	P	1	300	10
Übung "Phonetik" (1SWS)							
Übung "Grammatik/Lexik I" (2SWS)							
Übung "Grammatische Übungen I" (2SWS)							
Seminar "Interkulturelles Training" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>04-072-1004</b> <b>Polnische Sprache II</b>			2.	P	1	300	10
Übung "Grammatik/Lexik II" (2SWS)							
Übung "Sprachpraxis: Interkulturelle Kommunikation" (2SWS)							
Übung "Flexionsmorphologie" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Polnischkenntnisse auf dem Niveau A1 des GeR oder Teilnahme am Modul "Polnische Sprache I" (04-072-1002)				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>04-072-1006</b> <b>Geschichte der westslawischen Sprachen/Literaturen/Kulturen</b>			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (1SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (2SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (2SWS)							
Übung "Arealstudien Polen" (Studierende mit Schwerpunkt Polnisch) oder "Arealstudien Tschechien" (Studierende mit Schwerpunkt Tschechisch) (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

04-072-1003 <b>Tschechische Sprache I</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation		3.	P	1	300	10
Übung "Phonetik" (1SWS)						
Übung "Grammatik/Lexik I" (2SWS)						
Übung "Grammatische Übungen I" (2SWS)						
Seminar "Interkulturelles Training" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
04-072-1007 <b>Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch</b>		3.	P	1	300	10
Seminar "Polnische Literatur und Kultur I" (2SWS)						
Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen" (2SWS)						
Übung "Praktische Grammatik Polnisch" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
<b>Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation</b>		4./7.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Semester				
04-072-1005 <b>Tschechische Sprache II</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation		4.	P	1	300	10
Übung "Flexionsmorphologie" (2SWS)						
Übung "Grammatik/Lexik II" (2SWS)						
Übung "Sprachpraxis: Interkulturelle Kommunikation" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A1 des GeR oder Teilnahme am Modul "Tschechische Sprache I" (04-072-1003)				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
04-072-1009 <b>Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch: Vertiefung</b>		4.	P	1	300	10
Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Polnischen" (2SWS)						
Seminar "Polnische Literatur und Kultur II" (2SWS)						
Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
<b>Wahlpflichtplatzhalter 1 (Module im Umfang von 30 LP aus den Bereichen Medienwissenschaften oder Geschichte oder Politikwissenschaften oder Kultur- und Literaturwissenschaften oder Sprachwissenschaft)</b>		5./6.	P	2	900	30
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Semester				
31-072-1025 <b>Polnisch als Fremdsprache</b>		5./6.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:	Aufnahme in das Stipendienprogramm B.A. Plus				
	Modulturnus:	jedes Semester				
31-072-1026 <b>Tschechisch als Fremdsprache</b>		5./6.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:	Aufnahme in das Stipendienprogramm B.A. Plus				
	Modulturnus:	jedes Semester				

31-072-1027 <b>Praktikum</b>		5./6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:		Aufnahme in das Stipendienprogramm B.A. Plus				
Modulturnus:		jedes Semester				
04-072-1013 <b>Projekt: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik</b>		7.	P	1	300	10
Übung "Einführung in die Produktion polnischer themenbezogener Texte" oder "Einführung in die Produktion tschechischer themenbezogener Texte" (2SWS)						
Kolloquium "Sprache/Kultur und wissenschaftliche Arbeitstechnik" (2SWS)						
Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an mindestens einem der Module 04-072-1007, 04-072-1008, 04-072-1009 oder 04-072-1010 oder vergleichbare Kenntnisse				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
<b>Wahlpflichtplatzhalter 2 (04-072-1014 oder 04-072-1015)</b>		8.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
<b>Bachelorarbeit</b>					300	10
Summe:					7200	240

## Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-072-1014 <b>Grundlagen der Komparatistik</b>		8.	WP	1	300	10
Vorlesung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (1SWS)						
Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (1SWS)						
Kolloquium "Sprachvergleich" (2SWS)						
Übung "Produktion und Reproduktion von Medien- und Gebrauchstexten" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Polnisch- oder Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR für Sprachen				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
04-072-1015 <b>Grundlagen des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch</b>		8.	WP	1	300	10
Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (2SWS)						
Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (4SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				

**Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Westslawistik  
(Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus  
Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>Wahlbereichsplatzhalter 1-6</b>			1./2./ 3./4./ 7./8.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>04-072-1001</b> <b>Einführung in die Slawistik</b>			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die slawische Literaturwissenschaft" (2SWS)							
Vorlesung "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)							
Seminar "Einführung in die Kulturstudien" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>04-072-1003</b> <b>Tschechische Sprache I</b>			1.	P	1	300	10
Übung "Phonetik" (1SWS)							
Übung "Grammatik/Lexik I" (2SWS)							
Übung "Grammatische Übungen I" (2SWS)							
Seminar "Interkulturelles Training" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>04-072-1005</b> <b>Tschechische Sprache II</b>			2.	P	1	300	10
Übung "Flexionsmorphologie" (2SWS)							
Übung "Grammatik/Lexik II" (2SWS)							
Übung "Sprachpraxis: Interkulturelle Kommunikation" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A1 des GeR oder Teilnahme am Modul "Tschechische Sprache I" (04-072-1003)				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>04-072-1006</b> <b>Geschichte der westslawischen Sprachen/Literaturen/Kulturen</b>			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (1SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (2SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (2SWS)							
Übung "Arealstudien Polen" (Studierende mit Schwerpunkt Polnisch) oder "Arealstudien Tschechien" (Studierende mit Schwerpunkt Tschechisch) (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

04-072-1002 <b>Polnische Sprache I</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation Übung "Phonetik" (1SWS) Übung "Grammatik/Lexik I" (2SWS) Übung "Grammatische Übungen I" (2SWS) Seminar "Interkulturelles Training" (1SWS)		3.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
04-072-1008 <b>Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch</b> Seminar "Tschechische Literatur und Kultur I" (2SWS) Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen" (2SWS) Übung "Praktische Grammatik Tschechisch" (2SWS)		3.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR Modulturnus: jedes Wintersemester						
<b>Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation</b>		4./7.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: jedes Semester						
04-072-1004 <b>Polnische Sprache II</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation Übung "Grammatik/Lexik II" (2SWS) Übung "Sprachpraxis: Interkulturelle Kommunikation" (2SWS) Übung "Flexionsmorphologie" (2SWS)		4.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Polnischkenntnisse auf dem Niveau A1 des GeR oder Teilnahme am Modul "Polnische Sprache I" (04-072-1002) Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-072-1010 <b>Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch: Vertiefung</b> Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" (2SWS) Seminar "Tschechische Literatur und Kultur II" (2SWS) Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)		4.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR Modulturnus: jedes Sommersemester						
<b>Wahlpflichtplatzhalter 1 (Module im Umfang von 30 LP aus den Bereichen Medienwissenschaften oder Geschichte oder Politikwissenschaften oder Kultur- und Literaturwissenschaften oder Sprachwissenschaft)</b>		5./6.	P	2	900	30
Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: jedes Semester						
31-072-1025 <b>Polnisch als Fremdsprache</b>		5./6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Aufnahme in das Stipendienprogramm B.A. Plus Modulturnus: jedes Semester						
31-072-1026 <b>Tschechisch als Fremdsprache</b>		5./6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Aufnahme in das Stipendienprogramm B.A. Plus Modulturnus: jedes Semester						

31-072-1027 <b>Praktikum</b>		5./6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:		Aufnahme in das Stipendienprogramm B.A. Plus				
Modulturnus:		jedes Semester				
04-072-1013 <b>Projekt: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik</b>		7.	P	1	300	10
Übung "Einführung in die Produktion polnischer themenbezogener Texte" oder "Einführung in die Produktion tschechischer themenbezogener Texte" (2SWS)						
Kolloquium "Sprache/Kultur und wissenschaftliche Arbeitstechnik" (2SWS)						
Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an mindestens einem der Module 04-072-1007, 04-072-1008, 04-072-1009 oder 04-072-1010 oder vergleichbare Kenntnisse				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
<b>Wahlpflichtplatzhalter 2 (04-072-1014 oder 04-072-1016)</b>		8.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
<b>Bachelorarbeit</b>					300	10
Summe:					7200	240

## Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-072-1014 <b>Grundlagen der Komparistik</b>		8.	WP	1	300	10
Vorlesung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (1SWS)						
Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (1SWS)						
Kolloquium "Sprachvergleich" (2SWS)						
Übung "Produktion und Reproduktion von Medien- und Gebrauchstexten" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Polnisch- oder Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR für Sprachen				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
04-072-1016 <b>Grundlagen des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch</b>		8.	WP	1	300	10
Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (2SWS)						
Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				